

i+m Nachhaltigkeits-Verfassung

GANZHEITLICH

i+m vertritt einen Nachhaltigkeits-Ansatz, der nicht nur den ressourcenschonenden Umgang mit der Natur zum Ziel hat, sondern auch die Veränderung der Strukturen unseres Wirtschaftens: weg von Egoismus und Konkurrenz, hin zu einem fairen, auf das Wohl aller Menschen ausgerichteten Miteinander. Dies erfordert eine ganzheitliche Herangehensweise, die die Themen Ökologie, Tierschutz und soziale Ökonomie umfassend betrachtet. Diesen Ansatz bringt unser Marken-Dreiklang **FAIR ORGANIC VEGAN** zum Ausdruck.

PRIORITÄR

Oberstes Unternehmensziel von i+m – vor Profit und Wachstum – ist es, das Thema **Nachhaltigkeit auf allen Unternehmensebenen** und gesellschaftlich maximal voranzubringen und eine Vorreiterrolle einzunehmen. Derzeit fokussiert sich i+m auf die Themen Bio, Fair Trade, Vegan, Tierschutz, ökologisches Packaging, Gemeinwohlökonomie, Frauenrechte, New Work. Als kleines Unternehmen kann i+m die Welt zwar nicht grundlegend verändern, aber als ein „Labor“ fungieren und andere Unternehmen und Menschen inspirieren.

TOTAL

i+m hat sich als kleines Unternehmen mit geringen Ressourcen für einen Nachhaltigkeitsansatz entschieden, der sich nicht auf einzelne Handlungsfelder fokussiert (partikular), sondern alle sich bietenden Handlungsoptionen im Hinblick auf ihre Nachhaltigkeitseffekte und die dafür erforderlichen Mittel bzw. Kosten analysiert und nach Kriterien der **nachhaltigen Effizienz** (Kosten-/Nachhaltigkeits-Nutzenanalyse) entscheidet.